



Vorlage TA_08/2021
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 01.03.2021

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

**Generalsanierung Parkgarage Alt-Württemberg-Allee
HOAI-Leistung
- Auftragsvergabe -**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik ermächtigt die Verwaltung das Büro Zimbelmann GmbH aus Sindelfingen mit der HOAI-Leistungsphase 8 (Objektüberwachung) zu beauftragen.

Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	01.03.2021	öffentlich

Finanzierung:

Verfügbares Budget	Jahr	Finanzierungsbedarf	Finanzhaushalt	x	Fachbereich:
2.391.000 €	2020	84.000 €	Ergebnishaushalt		62
1.900.000 €	2021	3.212.000 €	Produktgruppe/Investitionsauftrag: 701124000000 701124050000		
1.131.000 €	2022	2.126.000 €			
	2023				
	spätere				
5.422.000 €	Summe	5.422.000 €			
Bemerkungen / Deckungsvorschlag: Nach dem aktuellen Leitfaden zur Bilanzierung des NKHR ist die Gesamtmaßnahme (Sanierung und Aufstockung) im Finanzhaushalt abzuwickeln. Die 2020 im Ergebnishaushalt veranschlagten Mittel in Höhe von 1.791.000 € wurden umgeschichtet. Die Haushaltmittel für die Fotovoltaikanlage in Höhe von 480.000 € wurden beim Kreishaus separat ausgewiesen, da sie aus steuerlichen Gründen nicht zum BgA Parkierung gehört.			Bezeichnung: Baumaßnahme Parkraum Altbau (BgA) Baumaßnahmen Gebäude Kreishaus		

Sachverhalt und Begründung:**1. Ausgangssituation**

Der Kreistag hat am 17.07.2020 die Entwurfsplanung für die Generalsanierung und die Aufstockung der Parkgarage um eine Ebene mit Überdachung und einer Fotovoltaikanlage mit veranschlagten Gesamtkosten von 5.422.000 Euro und die Beauftragung der Planer bis zur Baureife beschlossen. Am 23.10.2020 wurden die großen Hauptgewerke durch den Kreistag beauftragt.

2. Auftragsvergabe

Mit der Untersuchung, Planung und Ausschreibung wurde das Büro Zimbelmann GmbH aus Sindelfingen beauftragt. Für die Beauftragung der Objektüberwachung der Sanierungsarbeiten (HOAI-Leistungsphase 8) liegt die Zuständigkeit beim Ausschuss für Umwelt und Technik. Nach dem vorliegenden Angebot soll die Honorarzone III Mitte mit Nebenkosten von 5 % und einem Instandsetzungszuschlag von 30 % vereinbart werden. Das entspricht einer Auftragssumme von 132.230 Euro. Die weiteren Beauftragungen der Planer liegen in der Zuständigkeit der Verwaltung.

3. Kosten

Da die Parkgarage als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt wird, ist das Landratsamt hier zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Baukosten und Sanierungskosten werden deshalb im Folgenden als Nettobeträge genannt und so im Haushalt veranschlagt. Die beschlossene Kostenberechnung endete ohne Fotovoltaikanlage bei 4.942.000 Euro. Die Gesamtkosten in der Kostenfortschreibung enden bei 4.095.902 Euro. Die Kostenunterschreitung um 846.098 Euro ist dem insgesamt günstigen Ausschreibungsergebnis geschuldet. Allerdings kommen noch Kosten für den Ersatz der Überdachung bei der Vorführspur in Höhe von rund 200.000 Euro hinzu. Bei der Bearbeitung wurde festgestellt,

dass die bestehende Überdachung nicht erhalten werden kann. Da bei einer Sanierungsmaßnahme im Bestand stets unvorhersehbare Ereignisse eintreten können, wird empfohlen das beschlossene Budget zu halten.

3. Termine

Die Ausführungszeit für die Generalsanierung und die Aufstockung beträgt 18 Monate. Die Rückbauarbeiten haben im Dezember begonnen. Die Fertigstellung der Generalsanierung und der Aufstockung um eine Ebene soll im August 2022 erfolgen.